

# Eine Reise durch vier Jahrzehnte Schuldienst

An der Schillerschule Walldorf wurde Rektor Manfred Helm in den Ruhestand verabschiedet – Seit 1982 war er Schulleiter

**Walldorf.** (Wie) Mit Abschluss des Schuljahres trat bei der Schillerschule Walldorf der Schulleiter Rektor Manfred Helm in den Ruhestand. Der Schulträger, also die Stadt Walldorf, das Kollegium, die Elternschaft und die 400 Schüler zeigten dabei auf großartige Weise, wie hoch die Wertschätzung sich Helm erfreut. Am vorletzten Schultag gab es den Abschied von den Schülern: Der Schulleiter besuchte sämtliche Klassen und überreichte allen Schülern ein Erinnerungsgeschenk, auf dem Schulhof gab es anschließend während der großen Pause ein monumentales Luftballon-Steigen. Die offizielle Verabschiedung fand am letzten Schultag in der Schaulaustatt.

Die Abschiedsfeier begann mit dem Einzug des Schulchors, der mit Gesang und Instrumenten seinen Dank und seine Wünsche artikuliert. Sieben Zwerge hatten in ihren Säcken alles mitgebracht, was es dem scheidenden Schulleiter zu sagen gab, bis zu dessen geheimsten Wünschen und Träumen. Da er von seiner Tätigkeit her ein gutes Gewissen haben darf, wurde ihm auch ein großes Ruhekitzen überreicht. Die Begrüßung nahm Konrektor Ralph Böllinger vor und die musikalische Umräumung kam mit Flöten und Klavier vom Kollegium. Die Verabschiedung erfolgte durch die Leitende Schulleiterin

torin Elisabeth Groß vom Staatlichen Schulamt Heidelberg, die Helms berufliche Laufbahn – eine Reise durch über vier Jahrzehnte Schuldienst in Baden-Württemberg – würdigte.

Helm nahm 1958 das Studium für das Lehramt an Volksschulen am Pädagogischen Institut in Heidelberg auf. Nach Abschluss der ersten Lehramts-Prüfung 1960 trat er seine erste Dienststelle an der Peter-Petersen-Schule in Mannheim-Schönau an. Die Lehrjahre in der Volksschule in Wiesloch wechselte. Berufsbegleitend bildete er sich durch zahlreiche anspruchsvolle Funkkollege auch wissenschaftlich weiter. Folgerichtig in seinem Berufsentscheidungsprozess sei es für Helm gewesen, dass er 1974 das Konrektorat der Schillerschule-Grundschule in Walldorf übernahm habe, betonte die Schulleiterin, um mit herausgehobener und erweiterter Verantwortung Schule und Bildung auch von anderer Stelle aus mitgestalten zu können.

Seine besonderen Qualitäten seien, so die Schulleiterin, in einer dienstlichen Beurteilung treffend wie folgt beschrieben worden: „Hinter dem stillen und bescheidenen Erscheinungsbild von Herrn Helm verbergen sich hoher pädagogischer Eros und ein im Ge-

wissen festbegründetes Berufsethos, die ihm als Lehrer hohe persönliche Ausstrahlungskraft verleihen. Der damit verbundene Fleiß und die selbstverständliche Zuverlässigkeit garantieren hohe erzieherische und unterrichtliche Erfolge in gleichbleibender Weise.“

1982 wurde Helm Schulleiter der Schillerschule Walldorf. Zu diesem Entwicklungsschritt ging die Schulleiterin auf persönliche Begegnungen ein, aus denen sie Rückschlüsse über die innere Haltung Helms zog. Sie habe insbesondere auch wahrgenommen, dass es nicht nur die Räumlichkeiten seien, welche die Qualität der Schule ausmachten, sondern dass es die Menschen seien, die diesen Räumen mit ihrer Arbeit und ihren Werten Lebendigkeit verleihen und sie mit Leben erfüllen.

Den Auftrag, auch die Verantwortung des geschäftsführenden Schulleiters für die „Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen der Stadt Walldorf zu übernehmen, habe er 1986 gerne übernommen, weniger als administrativ koordinierende Aufgabe, sondern als vielmehr inhaltlich pädagogischen Auftrag. Für das, was Rektor Manfred Helm für Kinder und junge Menschen, für Lehrer, Eltern und die Gemeinde, für berufliche und

kirchliche Partner geleistet habe, gebühre ihm großer Dank, reiche Anerkennung und hoher Respekt, betonte die Schulleiterin, die ihn mit den besten Wünschen für persönliches Wohlergehen, viel Gesundheit und einem reichen neuen Lebensabschnitt mit einem Buchgeschenk und einem Blumenpräsen für die Ehefrau in den Ruhestand verabschiedete.

Bürgermeister Heinz Merklinger und Erster Beigeordneter Dieter Astor hoben in ihren Grußworten vor allem auch die außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen Schulleiter und Schulverwaltung hervor und überreichten als Abschiedsgabe die neueste Luftbildaufnahme der Schillerschule.

Weitere Grußworte und Präsenten kamen von der Elternbeiratsvorsitzenden Carola Himmele, Pfarrer Dieter Nesselhauf, Real- und Sonderschulen der Stadt Walldorf, Konrektorin Marie-Louise Schmolz, Konrektorin Marie-Louise Schmolz hatte das gültige Profil der Schillerschule mit angestrengtem Zugang und Super-Spitze erarbeitet. Die Dankworte des scheidenden Rektors kamen aus vollem Herzen und vergessen wurde dabei niemand.

